

Deutsches Reich.

Der Reichstag. 3. Nov. Unter Vorbehalt des Ministerrats-Deputierten...

Der Reichstag. 3. Nov. Der Reichstag, das ist mit dem Säugling...

Ans Groß-Streichly hat die „Post“ folgende Zuschrift erhalten:

„Ich Hochwohlgebornen erlaube ich hiermit ergebenst, gegen- über einer Berliner Nachricht...

„Das die Staats- und kirchentreuen katholischen Wähler auch an den Landtag mit einer Petition um Sicherstellung ihres Einkommens zu wenden beabsichtigen...“

„Seit einiger Zeit beschäftigen sich französische Blätter vielfach mit der deutschen Marine.“

„Die Tabakpflanze in der Pfalz haben an dem Jahre 1882 wenig Freude; nicht nur ist die Ernte schlecht ausgefallen, sondern es zeigt sich jetzt auch, daß in den zum Trodnen aufgehängten Bündeln infolge des feuchten Wetters viele Blätter anfangen zu faulen.“

„Die deutsche Martinektion der Afte.“ Es war ein schauderhaft nebliger Nachmittag des vergangenen Augus, als wir im Bahnhof zu Kiel...

Ausland.

Es ist an der Zeit, daß Deutschland sich einer Gefahr be- wußt werde, die seinem Ausfuhrhandel dadurch droht, daß der Handel mit Spanien...

Die Witterungsverhältnisse im mittleren Deutschland im Oktober 1882.

Der verlorene Monat Oktober war seiner Mittelstellung zwischen Sommer und Winter in meteorologischer Beziehung sich nicht wenig, denn auf dem Gebiet des mittleren Deutschlands...

Höhe, aber noch nahm der Regen an Intensität zu, denn bis mittig 2 Uhr waren in Halle seit dem Abend vorher 17 Millim. Regen gefallen, während am Morgen des 4. beispielsweise in Leipzig 28 Millim. gemessen wurden.

Nach den Monatsresultaten kam der Oktober als nahezu normal gelten, ebenfalls war er etwas zu trocken. Die Witterungsverhältnisse im mittleren Deutschland gegen die normale Abnahme von Süd nach Nord.

Die deutsche Martinektion der Afte.

Es war ein schauderhaft nebliger Nachmittag des vergangenen Augus, als wir im Bahnhof zu Kiel, der mächtig aufstrebenden Marinektion der Afte, einfließen. Himmel und Erde bildeten ein einziges ungetrübtes, nasskaltes Nebelmeer...

„Was für Wetter waren das?“

„Was für Wetter waren das?“ fragte ich einen Bootführer, der an einem der zahlreichen aus dem Wasser aufragenden Baumstämme lebte.

„Nüssen!“

„Nüssen!“ lautet die im tiefsten der menschlichen Brust fähigen Töne gegebene Antwort des Seebären, während er die Augenlider einer Moment lang nieder schlägt...

„Auf!“

„Auf!“ kommandierte mein Reisegefelle mit dröhnender Stimme. „Auf! Die Sonne von Kiel. Die Sonne.“

„Auf!“

„Auf!“ kommandierte mein Reisegefelle mit dröhnender Stimme. „Auf! Die Sonne von Kiel. Die Sonne.“

Winter - Ueberzieher

Saison 1882.

Winter-Ueberzieher in Rafiné 12 Mk.
 Winter-Ueberzieher in Flokoné 15 Mk.
 Winter-Ueberzieher in Perle 15 Mk.
 Winter-Ueberzieher in Double 14 Mk.
 Winter-Ueberzieher in Diagonal 18 Mk.
 Winter-Ueberzieher in Doppel-Diagonal 30 Mk.
 u. s. w. empfiehlt

Leopold Loewenthal,

66. Grosse Steinstrasse 66.

P. P.
 Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich am heutigen Tage das bis jetzt von Herrn P. Musculus, Garz II a geführte Filzwaaren- und Sattlergeschäft vollständig übernommen habe und bitte das demselben gegönnte Vertrauen auch auf mich gütigst übertragen zu wollen.
 Nachachtungsvoll
M. Schönberg.

Sieben traf wieder eine neue Sendung

Mohairwolle

ein und empfehle davon nach wie vor jede Lage
 3 Loth schwarz 25 Pfg.,
 farbig und farbig 30 Pfg.

Richard Koeller,

Leipzigerstraße 19.

Die Brückenwaagen, Winden- u. Maschinenfabrik v.

Gebr. Schoene & Co.,

J. Drieselmann Nachf., Halle a. S., Bahnhofsstr. 8
 empfiehlt ihre

Decimalbrückenwaagen

(Patent angemeldet) mit Entlastung der Hebelmechanik und gleichzeitiger Verrechnung des Waagebalkens, wodurch eine dauernde Schonung der scharfen Schneiden beim Aufbringen der Last und so ein Abwürgen oder Ausbrechen vermieden und richtiges Wiegen gesichert wird, ein Krappen der Brücke oder Aushängen nie eintreten kann.

Park-Bad Halle a. S.

Unsere Bade-Anstalt ist auch an Sonn- und Fest-Nachmittagen und zwar ohne Unterbrechung in der Winter-Saison von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr für alle Arten Bädern, als Wasser, Sool, Schwefel, balation und auch für

Ruß-, Dampf- und Frisch-Nöml. Bäder

(letztere täglich von 12-4 Uhr für Damen reservirt) geöffnet.
 Das Restaurant hält sich auch dem geehrten nicht badenden Publikum ergebend empfohlen. Kocement im Saale, Preise billig.

Barbad-Altien-Gesellschaft.

Goldenes Schiffchen

hält bei Beginn der Winteraison seine eleganten rauchfreien Lokaltäten für Familien und Gesellschaften bestens empfohlen.
 Guter kräftiger Mittagstisch:
 Anfang 8 Uhr. Entree 30 Pfg.
 Suppe a 15 Pfg., 2 Portionen, bestehend in Fleisch, Gemüse und Braten nach Auswahl a 30 Pfg.
 Stamm früh und abends nach Wahl.
 Bier stets vorzüglich.

Neues Theater.

Sonntag den 5. November

Grosses Abend-Concert

von der Kapelle des Stadtmusikdirektors W. Halle.
 Anfang 8 Uhr. Entree 30 Pfg.

Nach dem Concert Ball.

Théâtre varié

im Salon zum goldenen Schiffchen.

Sonntag

Vorstellung und Concert

von sämtlichen engagierten Personen.
 Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pfg.

Die Hut- u. Filzwaaren-Fabrik

von **E. Teutschbein,**
 gr. Klausstraße 7,
 empfiehlt ihr reichhaltiges Lager der
 dauerhaftesten selbstgefertigten
Filzwaaren



von den elegantesten bis zu den einfachsten, als: Filzstiefeln für Herren und Damen, mit und ohne Ueberzieher, sowie mit und ohne Gummizug, Salon- und Morgenschuhe mit und ohne Ueberzieher, Ubiat, Filzbootschuhe für Herren und Damen, Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen, alle Arten Filzpanzern, Filzstrümpfe, Filterrichter, alle Sorten Einlegesohlen, sowie alle in die Hut- und Filzfabrikation einschlagenden Artikel zu äusserst billigen, aber festen Preisen.

Filze jeder Art zu technischen Zwecken, sowie zu jedem Maschinenbetrieb werden sofort und gut bei billiger Preisstellung gefertigt.

Alleinige Filzfabrikation in Halle.

Von Montag den 6. d. M. steht wieder ein frischer Transport der besten 4- u. 5-jährigen Ardenner Spannpferde in leichtem und schwerem Schlage bei mir zum Verkauf.



Meyer Salomon, Halle a. S., Dorotheenstrasse 6.

Speise-Anstalt

Burgstraße 43.

Montag den 6. d. M. soll die von uns erdichtete Speise-Anstalt eröffnet werden. Jeder Mann beliebigt die Speisemarken täglich für den kommenden Tag oder Sonnabend für die folgende Woche kaufen (ganze Portion 25 Pfg., halbe 13 Pfg.). Die Speisen können abgeholt oder auch in der dort eingerichteten Speisekammer gegessen werden.
 Der Giebielsteiner Frauen-Verein.

Deffau, den 1. November 1882.

Deliau, den 1. November 1882.

P. P.
 Einem geehrten reisenden Publikum zur gütigen Kenntnisnahme, daß das Hotel zum goldenen Hirsch in Deffau unter heutigem Tage neu eröffnet und der Neuzeit entsprechend eingerichtet ist. Ich empfehle dasselbe unter Zusage promptester und reellster Bedienung zu gefälliger Benutzung.
 Nachachtungsvoll
Otto Uhlmann,
 früher Bahnhofsrestaurant in Annaburg/ Sachsen.

Nicht zu übersehen!

500 Kommissmüchel, 600 Stück getragene Winterüberzieher, 500 gute Winterüberzieher (bestenfalls die besten bis jetzt gezeigten, neue Jaquetts u. Jaquetts-Anzüge, Röcke, von 12 A an bis zum feinsten, Woll-Bojen 4 A 50 A Engländer-Bojen, Winter-Bojen von 2 A an, Gendern, Stiefeln, Sattel-Bojen, Revolver, Terzerole, ein großer Vollen nur gutgehende silberne Anore u. Cylinder-Bojen, Ketten, Ringe u. s. w. am billigsten bei C. Buchholz,
 Markt 26, im Rothen Turm, 1 Tr., Eingang am Dreifaltigen.

Baumschule.

Alle Sorten Obstbäume, auch Zierbäume, alle Bier- und Wildbäume, Zieräcker, Zapfen- und Cedern, Wein-, Weidhorn- und Zwergschlangen empfiehlt
 F. J. Seydelwitz,
 Mittelten bei Halle.

Kraftfuttermittel.

Von Coebs, Palmkern, Raps- und Weizenkeimlingen, ebenso von Baumwollsaatgut, Erdnussmehl und Prima Roggenkleie hält fortwährend Lager
 Ernst Voigt,
 37. Leipzigerstraße 37.

Täglich frischen Seedorf in ardenen fetten Fischen. Täglich große Sendung von Rindern und Kappelchen, Kackelkackel, feinsten ardenen Brotten, fettem Schmalz, Meisen- und Zerkelnern. Diesen Neunaugen in Dosen von 15 Cent an, frische Bratbringe, Russische Zwibeln, feinste Grönland-Anchovis, Sardinen in Öl, prima Hamburger Caviar, Fild 2,40 empfiehlt
 Friedrich Hofer.

Tanz-Unterricht

in der Kaiser-Wilhelm-Halle.
 Donnerstag u. Sonntag jeder Saal in 6-7 Uhr. Sonntag. Täglich. Der Unterricht wird nach dem Alter auf drei Klassen gegliedert. Weibliche Lehrkräfte. J. J. J. J. A. Harigsen, Kunststr. 7, II.

Landmann's Salon.

Sonntag u. 7 Uhr große Tanzstunde.

Zum Schlachtfest

Montag den 6. Nov. ladet ein
 A. Krabel,
 gr. Klausstraße 18.

80 Dyhoff Gurken,

gute Waare, hat noch abzulassen.
 W. Karnbach,
 Calbe a. S., Grabenstraße.

Speisekartoffeln,

feinste Sorten, liefere ich ab Centralbahnhof hier täglich zu den billigsten Tagespreisen frei ins Haus und werden gefällige Aufträge jederzeit entgegengenommen
 große Brauhausgasse 31.
 Kraneis.

Goldfische,

a Stk. 20-50 A, auch fische
Meerminnechen
 von allen Farben u. Sorten zu verkaufen im Goldhof zum „Gold. Hirsch“.
 Krüger Auenhahn.

Auf dem früher Postfähigen Gute in Vetterwitz ist eine Partie Zwiebeln a Genter 1,50 zu verkaufen. Dieselben werden centerweise abgegeben.

Brennholz,

Fischen, Buchen, Eichen, Kiefern u. Abfälle verkaufen pro Spahn. Fuhr 10 A frei Haus
 F. Zimmermann & Co.,
 am Bahnhof 9.

Neue u. gebrauchte Möbel

aller Art verk. Brnostraße 6.
 Sophas, Matratzen und Bettstellen empfiehlt billig
 Fink, Tapezierer, gr. Klausstr. 8.
 Sopha, Kleiderstisch, Vertico, Sophas, Bettst., Matr., Stühle u. dergl. a. Möbel verkauft sehr billig
 Giebielstraße 2, III.
 Fahrstuhl zu mieten oder zu kaufen
 Wuchererstraße 16.

Frühgeschlossene Hasen

sind eingetroffen und empfehle solche.
 M. Schönberg, Garz IIa.

Neue Bettfedern u. Daunen,

gute feinstreife Waare, von den geringsten bis zu den höchsten herriehlichen Betten, genahte Fettsack mit isolierenden Füllungen bei
 Benkwitz, gr. Ritterg. 18.

Stadt-Theater.

Sonntag den 5. November 1882.
 3. Vorstellung im II. Abonnement.
 Zum 2. Mal:
Der tolle Weazel.
 Gellungs-Pöffe in 4 Acten v. Münchbald.
 Musik von G. Steffens.

Montag den 6. November 1882.
 Vorstellung im II. Abonnement.
 Zum neunten Mal:
Neu-Heilungen.
 Lustspiel in 5 Acten von G. v. Meyer.
 Dienstag: Die Karolinger.

Im Saale des Café David.

Sonntag den 5. November
 Nachmittags-Concert
 von der Kapelle des Stadtmusikdirektors
 W. Halle.
 Anfang 3 1/2 Uhr. Entree 30 A.

Saalschlossbrauerei,

Giebielsteine.
 Sonntag den 5. November
 Großes Nachmittags-Concert
 von der Kapelle des Stadtmusikdirektors
 W. Halle.
 Anfang 3 1/2 Uhr. Entree 25 Pfg.

Wilhelmshöhe.

Heute Sonntag den 5. d. Mts. von Nachmittags 3 Uhr ab
 Tanzmusik.
 F. Dietzel.

Bergschenke Oberglauha.

Montag den 6. d. Mts. erstes großes
Schlachtfest.
 H. Geadtke.

Zum letzten Dreier.

Heute Sonntag Tanzmusik.

Thalia.

Mittwoch den 8. November
Theater und Ball.
 Zur Aufführung kommt:
Doctor Klaus,
 Lustspiel in 5 Acten von L'Arronge.
 Anfang präcis 8 Uhr.
 Eintrittskarten sind bei Herrn A. Schmieder am Markt, Schützer & Fischer in Rindow, gr. Ulrichstrasse zu entnehmen.

Beuchlitz.

Zur Klein-Kirch Sonntag den 5. November ladet freundlichst ein
 Franke.

Maile.

Heute Sonntag Zweifischen.

Ring- und Athleten-Club.

Heute Sonnabend 8 1/2 Uhr Übungsstunde in den „drei Schwänen“.

Bergschenke zu Collwitz.

Sonntag den 5. November Tanzmusik.
 W. Fischer.